


WHITEPAPER

„HEALTH CHECK FSA-TRANSPARENZKODEX“



Anforderungen erfüllen
und
Chancen nutzen

Inhaltsverzeichnis

1	Der FSA-Transparenzkodex als Chance	3
2	Eine End-to-End Betrachtung	4
3	Veranstaltungsmanagement	6
4	Ein abteilungsübergreifendes Projekt	7
5	Die fünf Erfolgsfaktoren	9
6	Der FSA Health Check	10
6.1	Option 1: FSA Health Check „Einstieg“	10
6.2	Option 2: FSA Health Check „Fortgeschritten“	10
7	Fazit	11

1 Der FSA-Transparenzkodex als Chance

Der neue FSA-Transparenzkodex ist eine der großen regulatorischen Herausforderungen für die pharmazeutische Industrie und Arzneimittelhersteller in Deutschland im kommenden Jahr. Er stellt die Weichen zur Umsetzung der europäischen EFPIA Richtlinien - die für alle Pharmaunternehmen in der Zusammenarbeit mit Ärzten und Gesundheitsorganisationen gelten - auf nationaler Ebene.

Transparenz schafft Vertrauen.

Im Rahmen des FSA-Transparenzkodex müssen alle Zuwendungen, die Ärzte, Angehörige der Fachkreise und Gesundheitsorganisationen von Seiten eines Pharmaunternehmens erhalten, veröffentlicht werden. Dies betrifft Zuwendungen im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen, Dienstleistungs- und Beraterhonorare, Sponsorings, Spenden sowie Forschungs- und Entwicklungsaufwände. Hierfür ist ab Januar 2015 die Sammlung aller relevanten Daten, zur Veröffentlichung der Zuwendungen ab 2016, rückwirkend für das Jahr 2015 erforderlich.

Dieses Projekt ist ein weiterer Meilenstein um mehr Transparenz und Vertrauen in der Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pharmaunternehmen zu schaffen. Daher ist es für die positive Wahrnehmung der Pharmaindustrie in der Öffentlichkeit von entscheidender Bedeutung.

Was sich positiv auf die Außenwahrnehmung der gesamten Pharmaindustrie auswirken kann, stellt jedoch zunächst einmal jedes der betroffenen Unternehmen vor große Herausforderungen.

So sind die für die Veröffentlichung relevanten Daten in der Praxis oftmals in verschiedenen Systemen gespeichert und in der Regel nicht in der Form verfügbar, die für die Umsetzung des FSA-Transparenzkodex notwendig und verpflichtend ist.

Zusätzlich gilt es neue Prozesse zu etablieren, z.B. für die Einholung und die Verwaltung der Einwilligungserklärungen (Bundesdatenschutzgesetz) seitens der Ärzte oder die ordnungsgemäße und ausreichend detaillierte Erfassung der zur Veröffentlichung bestimmten Daten. Dies hat wiederum Auswirkungen auf lange etablierte Abläufe innerhalb der Unternehmen. Der FSA-Transparenzkodex nimmt somit Einfluss auf das gesamte Ökosystem, also die Organisation, deren Prozesse, Systeme, Mitarbeiter und Kunden.

Über MuniConS:

MuniConS ist ein führendes Beratungs- und Umsetzungsunternehmen für Customer Relationship Management (CRM) und Sales Performance Management (SPM), sowie für IT-Beratungs- und Implementierungsthemen. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der CRM-Beratung und -Einführung sowie mit über 15 Jahren Erfahrung im SPM, bringen wir ein sehr hohes Maß an Know-How aus Kunden- und Vertriebsicht mit. Dieser Mix erlaubt es uns, die für ein erfolgreiches Verkaufen so wichtigen Komponenten CRM und SPM für den Kunden gewinnbringend zusammen zu bringen und gemeinsam mit dem Kunden wertschöpfend umzusetzen.

MuniConS versteht es, mit seinen erfahrenen Mitarbeitern, technische Anforderungen in eine geschäftstaugliche Sprache zu übersetzen und umgekehrt. Damit übernehmen wir häufig die wichtige Brückenfunktion zwischen Business & IT, die immer wichtiger für den Erfolg von Projekten und Investitionen im CRM- und SPM-Umfeld wird.

Ihr Ansprechpartner:

Bernd Rütgers

bernd.ruetgers@municons.com

T: 089/8899732-0